



Klinikum Altenburger Land eröffnet modernes MEDICUM

Altenburg. Kein goldener Schlüssel, sondern zeitgemäß ein elektronischer Transponder war es, den die Geschäftsführer der Klinikum Altenburger Land GmbH Dr. Gundula Werner und Dr. Lutz Blase am 8. November freudstrahlend in der Hand hielten, überreicht durch Generalplaner Dr. Claus Worschech.

Das neue MEDICUM war damit offiziell eröffnet. Nahezu alle ambulanten Angebote des Altenburger Klinikums sind jetzt in dem hochmodernen Neubau vereint. Rund 25 Millionen Euro hat die Klinikum Altenburger Land GmbH dafür investiert.

Bereits 2008 wurde für das Klinikum Altenburger Land ein Entwicklungskonzept erarbeitet, aus dem hervorging, dass die Verzahnung ambulanter und stationärer Leistungen künftig der richtige Weg ist, langfristig im Wettbewerb zu bestehen. Der Bevölkerung muss eine umfassende Gesundheitsversorgung aus einer Hand angeboten werden. Für das Klinikum Altenburger Land bedeutete dies, dass perspektivisch der Raum im ursprünglichen Gebäude nicht ausreichen würde, um alle Angebote am Standort unterzubringen. Mit dem neuen MEDICUM ist das jetzt gelungen.

„Unser neues MEDICUM ist ein deutliches Zeichen für die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Klinikums Altenburger Land - auch unter dem Gesichtspunkt der Leistungsangebote umliegender Krankenhäuser. Ich bin sicher, dass wir damit für die kommende Zeit gut



Das Klinikum Altenburger Land - im Vordergrund rechts der anthrazitfarbene Klinkerbau des neuen MEDICUMS
Foto: Klinikum Altenburger Land GmbH

gerüstet sind. Der demografische Wandel stellt ganz besonders auch die Kliniken und medizinischen Versorgungszentren hierzulande vor große Herausforderungen, denn es gilt, die zunehmend älteren Patienten sowohl bedarfsgerecht als auch bedürfnisorientiert zu versorgen - stationär wie auch ambulant“, so Landrätin Michaela Sojka, die während der feierlichen Eröffnungszeremonie, an der Lokal- und Landespolitiker, Vertreter der Wirtschaft, Bauleute sowie zahlreiche

Mitarbeiter der Klinik GmbH und des Medizinischen Versorgungszentrums teilnahmen, herzlich zum neuen MEDICUM gratuliert hatte.

Mit dem MEDICUM verbessert sich nicht nur die ambulante medizinische Versorgung der Bürger im Altenburger Land. Es verbessern sich auch eine Reihe klinikinterner Abläufe, die letztlich auch wieder den Patienten zugute kommen. Das Labor zum Beispiel hat im MEDICUM neue Räumlichkeiten bezo-

gen, bleibt dem Klinikum aber räumlich direkt angeschlossen. Der so frei werdende Platz kann für die stationäre Versorgung genutzt werden. Und die Pathologen, die bisher ihre Praxis in der Innenstadt betrieben haben, verlegen diese ebenfalls ins MEDICUM, so dass sich vor allem für operative Eingriffe, bei denen Schnellschnittdiagnosen erforderlich sind, die Wege zwischen OP-Saal und Pathologie deutlich verkürzen. Ein weiterer Vorteil: Stationärer und ambulanter Betrieb

sind nun klar voneinander getrennt. Patienten, die ambulant behandelt werden, müssen das Klinikum nicht mehr aufsuchen.

In der ersten Etage des neuen MEDICUMS befindet sich das Medizinische Versorgungszentrum. Die Praxen für Neurologie, Gefäßmedizin, Kinderheilkunde, Kardiologie und Onkologie stehen kurz vor ihrer Eröffnung. Die Praxis für Strahlentherapie - ein völlig neuartiges Angebot im Altenburger Land - behandelt bereits seit April Patienten mit onkologischen und nichtonkologischen Erkrankungen.

In den Räumen eine Etage höher wird derzeit alles für die Ambulante Rehabilitation vorbereitet, die ihren Probetrieb im Dezember startet und ab Januar den Patienten für ambulante neurologische und orthopädische Rehabilitation zur Verfügung stehen wird. Im Erdgeschoss schließlich steht Patienten, Besuchern und Mitarbeitern eine schicke Cafeteria zur Verfügung, in der übrigens ein Originalbild des Leipziger Malers Neo Rauch seinen Platz gefunden hat. In unmittelbarer Nachbarschaft zur Cafeteria haben eine Apotheke und ein Sanitätshaus bereits geöffnet.

Mit der Inbetriebnahme des MEDICUMS sind die Bauarbeiten auf dem Klinikgelände jedoch nicht gänzlich abgeschlossen, denn mit dem Umzug des Medizinischen Versorgungszentrums in den Neubau wird im Klinikum eine Fläche von insgesamt 3.500 Quadratmetern frei. Derzeit wird die Nachnutzung hierfür vorbereitet. *Jana Fuchs*

Zahlen und Fakten zum MEDICUM

- ◆ Für den Bau hat das Klinikum 25 Millionen Euro investiert, ohne Fördermittel in Anspruch zu nehmen.
- ◆ 148 Firmen waren am Bau beteiligt, 54 000 Kubikmeter umbauter Raum sind entstanden, 25.312 Kubikmeter Erde wurden bewegt.
- ◆ 40 Bäume wurden umgepflanzt und begrünen jetzt den Hauptparkplatz.
- ◆ Im MEDICUM sind auf 6 Etagen und einer Nutzfläche von 5.700 Quadratmetern 383 Räume entstanden.
- ◆ Es wurde eine Rohrpostanlage installiert, die die Stationen des Klinikums mit dem MEDICUM verbindet. „Vorfahrt“ haben die Proben aus dem OP.
- ◆ Ein unterirdischer Gang verbindet das Klinikum und das MEDICUM miteinander. Dieser Kollektorgang dient als Übergang für das Küchenteam und die Techniker und führt alle Versorgungsleitungen.
- ◆ Eine 20 KV-Anlage versorgt das MEDICUM mit Strom. Ein Notstromaggregat mit einer Leistung von 1000 kVA sichert im Notfall die autarke Stromversorgung von MEDICUM und Klinikum ab.
- ◆ Vor dem MEDICUM wurde eine Bushaltestelle errichtet. Über einen Fußweg sind Klinikum, Klinikumskindergarten, Bushaltestelle und MEDICUM miteinander verbunden.
- ◆ In der Tiefgarage und auf dem Parkdeck stehen insgesamt 172 neue Parkplätze zur Verfügung.

Werbung

Aus dem Inhalt

Seite 6 und Seite 7

Landrätin ehrt die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Landkreises

Seite 8

Landkreis profitiert von mitteldeutschem S-Bahn-Netz

Seite 9

Aktionen zum „Tag der Menschenrechte“ im Altenburger Land

Seite 11

Förderphase für „Bildungsprämie“ bis Juni 2014 verlängert - Volkshochschule ist Ansprechpartner

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle für den Fachdienst Hochbau und Liegenschaften
Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-964
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: HB-B 083-2013

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH, Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Sanierung Bühnenmaschinerie 1. BA
Los 1 - Sanierung Schutzvorhanganlage

Demontage und Entsorgung

- 1 Stück Antriebsmaschine inklusive Maschinenseil
- 7 Stück Seilrollen
- 4 Stück Trageile
- 1 Stück Schaltanlage
- 3 Stück Bedienstellen
- Rückbau Installation

Erneuerung Antrieb mit Lieferung und Montage

- 1 Stück Antriebsmaschine inklusive Maschinenseil
- 7 Stück Seilrollen
- 4 Stück Trageile inklusive Seilendbefestigung

Erneuerung Steuerung Schutzvorhanganlage mit Lieferung und Installation von

- 1 Schaltanlage
- 3 Not-Bedienstellen
- 1 Bedienstelle
- 1 Signaleinrichtung
- Installation und Inbetriebnahme Anlage inklusive Sachverständigenprüfung
- Überarbeitung Abdichtung vorhandenes Vorhangblatt

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

h) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote sind möglich: nur für ein Los

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung:

30. KW 2014

Fertigstellung der Leistung:

35. KW 2014

Die genaue Ausführungsfrist richtet sich nach der Spielpause des Theaters.

j) Nebenangebote:

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet. Informationen werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:

Höhe der Kosten: **15,00 €**

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle
Kontonummer: 1111 0044 00
BLZ, Geldinstitut: 830 502 00, Sparkasse Altenburger Land
Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 083-2013
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
BIC: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die **Vergabeunterlagen** per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle **angefordert** wurden **und**
- gleichzeitig die **Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen** wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie

- auf der Überweisung der **Verwendungszweck** angegeben wurde. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

07.01.2014

n) Frist für den Eingang der Angebote:

siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, (siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am **30.01.2014 um 13:00 Uhr**

Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A.

Präqualifizierte Unternehmen

führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (einschließlich Referenzen) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, die Handwerkskarte und die Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern mit dem Angebot abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

Bei diesem Vergabeverfahren finden die §§ 10 und 11 ThürVgG Anwendung.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist:

28.02.2014

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4
99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 08.11.2013

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land, Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle für den Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung
Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
Telefon: 03447 586-965
Telefax: 03447 586-966
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabe-Nr.: SB-B-HW 073-2013

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

K 603 zwischen Kraasa und

Abzweig Dobraschütz

f) Art und Umfang der Leistung:

Hochwasser Mai/Juli 2013 - K 603

Böschungssicherung

Erd- und Straßenbauarbeiten

- 120 m² Fahrbahnaufbruch
- 80 m Bachumleitung
- 10 m³ Oberbodenab-/auftrag
- 130 m³ Erdaushub
- 75 m² Steilböschung (Stahlgitterelemente und Geogitter)
- 75 m³ Dammschüttung
- 60 t Wasserbausteine
- 130 m² Asphaltdeckschicht 4 cm dick
- 125 m² Asphalttragschicht 16 cm dick
- 100 m² Betontragschicht
- 50 m³ Frostschutzmaterial
- 60 m² Bankettbefestigung
- 150 m² Böschungsregulierung
- 250 m² Rasenansaat im Nassverfahren

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

h) Aufteilung in Lose:

nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung:

spätestens am 07.04.2014

Fertigstellung der Leistung:

spätestens am 30.05.2014

j) Nebenangebote:

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet. Informationen werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:

Höhe der Kosten: **14,00 €**

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle
Kontonummer: 1111 0044 00
BLZ, Geldinstitut: 830 502 00, Sparkasse Altenburger Land
Verwendungszweck: Verg. Nr. SB-B-HW 073-2013
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
BIC: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die **Vergabeunterlagen** per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle **angefordert** wurden **und**
- gleichzeitig die **Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen** wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie
- auf der Überweisung der **Verwendungszweck** angegeben wurde. Das eingezahlte Entgelt wird nicht

erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

28.11.2013

n) Frist für den Eingang der Angebote:

siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, (siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung:

am **17.12.2013 um 13:00 Uhr**

Ort: Vergabestelle, Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG, Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und ZVB/E-StB

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A.

Präqualifizierte Unternehmen

führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ (einschließlich Referenzen) vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern mit dem Angebot abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

Weiterhin ist mit dem Angebot ein Nachweis über die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“ vorzulegen.

Bei diesem Vergabeverfahren finden die §§ 10 und 11 ThürVgG Anwendung.

v) Ablauf der Zuschlagsfrist:

31.01.2014

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Anja Stephan

Fachdienstleiterin 08.11.2013

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land vertreten durch die Landrätin Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
www.altenburgerland.de

Redaktion:

Öffentlichkeitsarbeit,

Jana Fuchs (JF)

Telefon: 03447 586-270

E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche

Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)

Telefon: 03447 586-273

E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de

Cathleen Bethge (Be)

Telefon: 03447 586-258

E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG

Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig

Telefon: 03447 574942

Telefax: 03447 574940

Fotos:

Landratsamt Altenburger

Land (wenn nicht anders vermerkt)

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes **Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:**

über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes

“Das Altenburger Land”

erscheint am

Samstag, 21. Dezember 2013

Redaktionsschluss:

10. Dezember 2013

Es können nur per E-Mail
übermittelte Beiträge berücksichtigt
werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land gefassten Beschlüsse

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 31. Sitzung am **16. Oktober 2013** nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 256:

Der Kreistag beschließt den fortgeschriebenen Bedarfsplan Kindertagesbetreuung für die Kita-Jahre 2013/2014 und 2014/2015 gemäß Anlage.

Beschluss Nr. 257:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beiliegende Neufassung der Gebührensatzung der Musikschule des Landkreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 258:

1. Der Kreistag stimmt dem Abschluss des anliegenden Vertrages zur Auditierung als familien-gerechter Landkreis zu.
2. Soweit im Nachgang der Beschlussfassung im Zuge der Vertragsverhandlungen noch Änderungen des beiliegenden Vertragsentwurfes erforderlich werden, wird die Landrätin nach § 107 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung ermächtigt, über den Abschluss des Vertrages zu entscheiden und den Kreistag darüber zu informieren.

Beschluss Nr. 259:

Der Kreistag beschließt, die Anlage 1 der Verwaltungsrichtlinie zur Gewährung der Leistungen für Unterkunft und Heizung im Rahmen des § 22 SGB II und § 35 SGB XII des Landratsamtes Altenburger Land - KdU-Richtlinie - (beschlossen am 06.04.2011), entsprechend der Anlage fortzuschreiben (Indexfortschreibung). Die Änderung tritt rückwirkend zum 01.07.2012 in Kraft.

Beschluss Nr. 260:

1. Der Landkreis als Träger des Lindenau-Museums bekennt sich zum Lindenau-Museum und dem weiteren Betrieb des Hauses mit institutioneller Förderung durch den Freistaat Thüringen.
2. Die Landrätin wird beauftragt, eine ergebnisoffene Variantenuntersuchung mit auf die jeweiligen Varianten abgestimmten Raum- und Nutzungskonzepten (Flächenangaben) für die perspektivische Entwicklung des Lindenau-Museums zu erarbeiten und

vorzulegen. Das vorzulegende Konzept sollte mindestens folgende Varianten beinhalten:

- Weiterbetrieb des Lindenau-Museums im vorhandenen Gebäude mit thermischer Sanierung der Fenster und Instandsetzung des Daches
 - Variante a) plus zusätzlich Schaffung neuer Sanitäranlagen entsprechend den aktuellen sanitärtechnischen Anforderungen inkl. Schaffung einer behindertengerechten Vollnutzung/Teilnutzung
 - Variante a) und b) plus Prüfung von Auslagerungen (Depot, Studio Bildende Kunst, Werkstätten) in vorhandene Gebäudesubstanz des Landkreises/der Stadt Altenburg
 - Lösung der vorgenannten Probleme unter Berücksichtigung eines separaten Anbaus/Neubaus für die Gesamtsituation oder einzelne Bestandteile (z. B. separate, externe Toilettenanlage)
3. Zu allen zu untersuchenden Varianten ist zu ermitteln:
- Investitionsumfang
 - betriebswirtschaftliche Untersuchung für den laufenden Betrieb
 - Förderfähigkeit unter Einbeziehung der zuständigen Ministerien
 - Berücksichtigung inhaltlicher Aspekte
4. Die Landrätin wird beauftragt, mit dem Freistaat Thüringen eine längerfristige Finanzierungsvereinbarung zur institutionellen Förderung für das Lindenau-Museum abzuschließen.

Beschluss Nr. 261:

Der Kreistag beschließt die Vergabe von Planungsleistungen > 100.000 EUR für den Ersatzneubau der Sporthalle der Grund- und Regelschule Wieratal in Langenleuba-Niederhain für die Objektplanung Gebäude an das Ingenieurbüro Greiner, Herr Bernd Greiner, Neulehen 41, 98673 Eisdorf mit einer voraussichtlichen Bruttoauftrags-summe von ca. 126.500,00 EUR.
Anlagen können im Landratsamt Altenburger Land, Büro des Kreistages, eingesehen werden. Beschlüsse mit Satzungscharakter werden nach Abschluss des kommunalaufsichtlichen Verwaltungsverfahrens im vollen Wortlaut öffentlich bekannt gemacht.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landkreis Altenburger Land, Fachdienst Gesundheit, ist spätestens zum 1. August 2014 die Stelle einer/eines

Fachärztin/Facharzt als Fachdienstleiter (Amtsärztin/Amtsarzt) in Vollzeit

zu besetzen. Die Vergütung/Besoldung erfolgt nach Entgeltgruppe 15 TVöD/ Besoldungsgruppe A 15. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann die Einstellung im Beamtenverhältnis erfolgen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Fachliche, personelle und organisatorische Leitung des Fachdienstes Gesundheit
- Vertretung des Fachdienstes innerhalb der Verwaltung und nach Außen
- Aufgabenwahrnehmung nach den Rechtsvorschriften des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
- Amtsärztliche Untersuchungen und Begutachtungen
- Ausübung der Medizinalaufsicht und Kontrolle von Einrichtungen

- Stellungnahmen sowie Gutachten im Bereich Infektionsschutz und Hygieneüberwachung
- Umsetzung der im ThürPsychKG für den Sozialpsychiatrischen Dienst festgelegten Aufgaben
- Antiepidemische Maßnahmen und Maßnahmen des Katastrophenschutzes.

Fachliche und Persönliche Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber:

- Facharztausbildung, vorzugsweise für Innere Medizin, Allgemeinmedizin, Psychiatrie und die Befähigung für die Ausübung des höheren öffentlichen Gesundheitsdienstes bzw. die Bereitschaft zur Fortbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen
- Hohe dienstliche Belastbarkeit, Flexibilität, Verantwortungs- und Entscheidungsbereitschaft
- Sichere EDV- Kenntnisse
- Führerschein Klasse B und Fahrpraxis sind unbedingt erforderlich, ein eigener PKW und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung sind wünschenswert.

Wir bieten Ihnen:

- Eine fachlich anspruchsvolle und

- verantwortungsvolle Tätigkeit bei guten Arbeitsbedingungen
- Unterstützung durch ein hochqualifiziertes multiprofessionelles Team.
- Geregelte Arbeitszeiten mit großzügiger Rahmengleitzzeit, ohne Nacht- und Schichtdienste.
- Sicherer Arbeitsplatz.
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen werden schriftlich **bis zum 10. Januar 2014** erbeten an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Personal, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nur gegen einen adressierten ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt. Die datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird zugesichert. Ihre Fragen beantwortet gern der Amtsarzt, Dr. Blüher, Tel. 03447 586-820.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Sachgebiet Fleischhygiene, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

amtlichen Tierärztin/ amtlichen Tierarztes

zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben dieser Stelle gehören schwerpunktmäßig:

- Schlacht- und Fleischuntersuchung in einem für Rinder und Schweine EU-zugelassenen Schlacht- und Zerlegebetrieb
- Aufsicht über die beschäftigten

amtlichen Fachassistentinnen/ Fachassistenten

- Ergänzende Untersuchungen im Rahmen der Schlachtarbeiten
- Hygienekontrollen in einem Schlacht- und Zerlegebetrieb.

An die Bewerber werden folgende Anforderungen gestellt:

- Approbation als Tierärztin/ Tierarzt;
- Pflichtfortbildung nach VO (EG) 854/2004 (für Absolventen, welche nach 2006 ihr Examen absolviert haben, ist dies nicht relevant);
- Befähigung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fachlich anzuleiten und zu motivieren.

Die Vergütung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV-Fleischuntersuchung) für nicht vollbeschäftigte amtliche Tierärzte und amtliche Fachassistenten. Danach richtet sich die Arbeitszeit nach dem Arbeitsanfall.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis spätestens 16. Dezember 2013** an das Landratsamt Altenburger Land Fachdienst Personal Lindenaustraße 9 04600 Altenburg.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Landkreis Altenburger Land wird spätestens zum 1. Januar 2014 ein/eine

Bauingenieur/Bauingenieurin mit der Spezialisierung Straßenbau und/oder Brückenbau

mit einschlägiger Berufserfahrung als Fachdienstleiter/in gesucht. Die Übertragung der Fachdienstleitung für den Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung erfolgt zunächst nach § 31 Abs. 1 Tarifvertrag öffentlicher Dienst (Führung auf Probe). Die unbefristete Einstellung ist vorgesehen. Der Fachdienst Straßenbau und Straßenverwaltung ist insbesondere verantwortlich für die Planung und den Bau (Neubau) der Kreisstraßen und Bauwerke (Brücken, Durchlässe, Stützmauern u. a.) sowie die Unterhaltung und den Betrieb (Aufsicht) der Kreisstraßen im Altenburger Land. Das Kreisstraßennetz hat derzeit eine

Länge von ca. 230 km und ist in den kommenden Jahren zu überarbeiten. Die Arbeit ist zukünftig von umfangreichen Investitionen im Kreisstraßennetz und die Erhaltung sowie Unterhaltung des vorhandenen Straßennetzes geprägt.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit wünschen wir uns Bewerber/innen als Führungs- und Leitungspersonal mit einem hohen Maß an Fachkompetenz, Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, ausgeprägtem Kostenbewusstsein und mit verantwortungsbewusstem Verwaltungshandeln. Sicherer Umgang und Anwendung von VOB/HOAI und entsprechender Vertragsgestaltung sind gewünscht. Unser Anspruch ist die ziel- und zeitgerechte Vorbereitung und Durchführung der Straßenbaumaßnahmen in hoher Qualität mit einem optimalen Kostencontrolling. Die Vergütung der Stelle richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen der Vergütungsordnung - Anlage 1a - BAT-O (Tarifvertrag Angestellte in

technischen Berufen) mind. Vergütungsgruppe IVb BAT-O das entspricht der Entgeltgruppe 10 TVöD. Der Stellenumfang beträgt 38 Wochenstunden.

Wenn Sie sich diesen verantwortungsvollen und interessanten Aufgaben stellen wollen, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 09. Dezember 2013** an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Personal, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg.

Für fachliche Fragen steht Ihnen der Fachbereichsleiter, Bernd Wenzlau, Tel.: 03447 586-960 zur Verfügung. Sollte Ihrer Bewerbung kein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt sein, gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen verzichten. Für diesen Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin

Mitteilung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO)

Die Verbandsversammlung des ZRO 2/2013 findet am **Donnerstag, 28. November 2013 um 14:00 Uhr im Gebäude der Stadtwerke Gera AG, Raum 4.18 (Beratungsraum), De-Smit-Straße 18, 07545 Gera**, statt.

Öffentliche Sitzung

- Bestätigung der Niederschrift der Sitzung 1/2013 (öffentlicher Teil)
- Wahl des Verbandsvorsitzenden
- Beschluss Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan ZRO 2014
- Beschluss Finanzplan ZRO 2013 - 2017
- Beschluss über die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2013
- Beschluss zum Umgang mit

liquiden Mitteln
7. Informationen
Nichtöffentliche Sitzung

gez. Dr. Schröter
1. stellv. Verbandsvorsitzender

Beschlüsse der Verbandsversammlung des ZRO 1/2013 am 05.09.2013

Öffentliche Sitzung

- 1/2013 - Jahresabschluss des ZRO zum 31.12.2012
- 2/2013 - Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsleiters des ZRO für das Jahr 2012
- 3/2013 - Vergabe Restabfallbehandlung ab 2015

Öffentliche Bekanntmachung

Anordnungsbeschluss

Freiwilliger Landtausch Göhren, Putenanlage nach §§ 103 a Flurbereinigungsgesetz (FlurbG); Az.: 2-5-0387

1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens Göhren, Putenanlage

Nach § 103a Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dez. 2008 (BGBl. I S. 2794), wird das Verfahren für den freiwilligen Landtausch der unter 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkung Göhren, Gemeinde Göhren, Kreis Altenburger Land, und in Teilen der Gemarkung Schlöplitz, Gemeinde Altenburg, Kreis Altenburger Land, angeordnet. Das Verfahren wird unter der Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera durchgeführt.

2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke:

Gemarkung: Göhren
Flur: 3
Flurstücke: 1
Gemarkung: Schlöplitz

Flur: 1
Flurstücke: 13/3

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera,
Burgstraße 5 in 07545 Gera

anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angeführten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwal-

tungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera,
Burgstraße 5 in 07545 Gera

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist eingegangen ist.

Gera, den 7. November 2013

gez.
Cöster
Stellvertretender Amtsleiter
Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

1. Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss - Nr. 13/2013 vom 24. Oktober 2013 den Jahresabschluss 2012 vom 31.07.2013 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme: 91.621.292,91 €
Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung 871.646,63 €

2. Der Jahresgewinn im Bereich Abwasser in Höhe von 639.442,03 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
Der Jahresgewinn im Bereich Wasser in Höhe von 232.204,60 € soll ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen werden.

3. Der Bestätigungsvermerk, der zur Abschlussprüfung bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIBERA, Sitz in Leipzig, für den Jahresabschluss lautet:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des

Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

4. Laut § 24 Absatz 3 der Verbandssatzung des ZAL wurde der Prüfbericht zur 86. öffentlichen Verbandsversammlung am 24. Oktober 2013 durch den Prüfungsausschuss vorgestellt.

5. Auslegungshinweis:
Der Jahresabschlussbericht 2012 liegt in der Zeit vom 25. November 2013 bis 03. Dezember 2013 in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1, 04603 Nobitz/OT Wilchwitz, von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr öffentlich aus. Es können auch Termine zur Einsichtnahme im Sekretariat unter Tel.-Nr. 03447 56730 außerhalb der Geschäftszeiten vereinbart werden.

Wilchwitz, den 30. Oktober 2013

gez. Etzold
Verbandsvorsitzender

Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Nobitz, OT Wilchwitz,

für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den kommunalrechtlichen Bestimmungen und den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 85 ThürKO und § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Zentrale Steuerung und Wirtschaft
Fachdienst Organisation/IT
Postanschrift:
Lindenastraße 9
04600 Altenburg

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Landratsamt Altenburger Land
Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle
Postanschrift: Lindenastraße 9,
04600 Altenburg
Sitz der Vergabestelle: Altenburg,
Lindenastraße 31, Vorderhaus, DG,
Zimmer 405

Telefon: 03447 586-965

Telefax: 03447 586-966

E-Mail: vergabestelle@

altenburgerland.de

Internet: www.altenburgerland.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabenummer:

OIT-L 084-2013

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

d) Art und Umfang der Leistung: Lieferung von Microsoft Select Lizenzen

- 100 Stück MS-Office 2013 Standard
- 20 Stück MS-Office 2013 Professional
- 20 Stück Microsoft Remote Desktop Services CAL 2012
- 1 Stück Microsoft Visio 2013 Professional

Ort der Leistungserbringung:

Landratsamt Altenburger Land
Lindenastraße 9
04600 Altenburg

e) Aufteilung in Lose:

nein

f) Nebenangebote:

nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

02. KW 2014

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Anforderung der Vergabeunterlagen per Fax, E-Mail oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet. Informationen werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt.

i) Ablauf der Angebotsfrist:

12.12.2013 um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 10.01.2014

j) Sicherheitsleistungen:

siehe Vergabeunterlagen

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung:

gemäß § 6 VOL/A

Folgende Eigenerklärungen/Angaben bzw. Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

Eigenerklärungen/Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; zu Arbeitskräften; zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes; zu Insolvenzverfahren und Liquidation; dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen; zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei). Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind zugelassen. Bei diesem Vergabeverfahren finden die §§ 10 und 11 ThürVgG Anwendung.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit

bevollmächtigtem Vertreter

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Höhe der Kosten: 5,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle

Kontonummer: 1111 0044 00

BLZ, Geldinstitut: 830 502 00,

Sparkasse Altenburger Land

Verwendungszweck: Verg. Nr. OIT-L 084-2013

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC: HELADEF1ALT

Die Vergabeunterlagen können nur

versendet werden, wenn

- die Vergabeunterlagen per Brief,

Fax oder E-Mail (unter Angabe

Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Abschnitt h) genannten

Stelle angefordert wurden

und

- gleichzeitig die Einzahlung des

Entgeltes nachgewiesen wurde (z.

B. Überweisungsbeleg Online-

banking, Einzahlungs-/Überwei-

sungsbeleg mit Bestätigung des

Kreditinstitutes (Stempel) oder

Einzahlungsbeleg über Barein-

zahlung in der Kreiskasse Linde-

nastraße 9) sowie

- auf der Überweisung der Verwen-

dungszweck angegeben wurde.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht

erstattet.

Versand der Unterlagen ab:

25.11.2013

n) Zuschlagskriterien:

siehe Vergabeunterlagen

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 - Vergabekammer,

Vergabeangelegenheiten

Weimarplatz 4

99423 Weimar

im Auftrag

Steffen Wiegner

Fachdienstleiter 12.11.2013

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 47. Sitzung des Kreisausschusses am **Montag, 02.12.2013, 16:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal
Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 46. Sitzung vom 11.11.13
2. Informationen, Allgemeines

Sitzungsunterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

3. Vergabe von Lieferleistungen >50.000 Euro, Lieferung von Heizöl für Schulen des Landkreises Altenburger Land

4. Verfahrenstechnische Begleitung "Regionalbudget für das Altenburger Land

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 32. Sitzung des **Kreistages am Mittwoch, 4. Dezember 2013, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Öffentlicher Teil:

1. Bürgeranfragen
2. Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung vom 11.09.2013
3. Genehmigung der Niederschrift über die 31. Sitzung vom 16.10.2013
4. Verschiedenes
- 4.1. Informationen der Landrätin
- 4.1.1. Bericht des Psychiatriebeitraters
- 4.2. Anfragen aus dem Kreistag
5. Wahl eines/einer ehrenamtlichen Beigeordneten als 3. Stellvertreter/in der Landrätin nach § 13 der Hauptsatzung
6. Satzung des Landkreises Altenburger Land über die Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung - AWS -)
7. Satzung des Landkreises Altenburger Land über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentliche Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AGS -)
8. Bestellung des Prüfers für den Jahresabschluss 2013 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2013
10. Feststellung des Konzernabschlusses der Klinikum Altenburger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2012
11. Feststellung des Jahresabschlusses und Festlegung der Ergebnisverwendung sowie Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH für das Geschäftsjahr 2012

12. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH
13. Schulnetzplan für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land
14. Schülerbeförderungskostenersatzung des Landkreises Altenburger Land
15. Entgeltordnung für die Nutzung des Jugendwohnheimes von Schülern und Auszubildenden der staatlichen berufsbildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land
16. 1. Ergänzung und Änderung der Fortschreibung des Jugendförderplanes 2012 bis 2015
17. Verlängerung des Gültigkeitszeitraumes der 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Landkreises Altenburger Land für den Geltungszeitraum 2007 bis 2011 bis zur Erstellung des neuen Nahverkehrsplanes im Jahr 2014
18. Bestellung des Wahlleiters und seines Stellvertreters für die Wahl der Kreistagsmitglieder am 25. Mai 2014
19. Prüfung der Einführung des Bevölkerungswarnsystems KATWARN (Antrag der Fraktion DieLinke)
20. Nachhaltige Unterstützung der Kohlebahn im Rahmen des neu zu erstellenden Tourismuskonzeptes (Antrag der CDU-Fraktion)

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils

21. Vergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten auf der Straße nach der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 36. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau am Dienstag, 26. November 2013, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen der Ausschussmitglieder

2. Genehmigung der Niederschrift über die 34. Sitzung vom 8.10.13
3. Vergabe von Planungsleistungen > 25.000,00 EUR für eine Maßnahme im Rahmen des Hochwasserschutzes Treben - Ersatzneubau der Brücke über den Gerstenbach bei Treben im Zuge der K 224
4. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 31. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Donnerstag, 28. November 2013, 17:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9,

04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung vom 10. Oktober 2013
2. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 31. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses am Dienstag, 26. November 2013, 18:00 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen an den Jugendhilfeausschuss
2. Genehmigung der Niederschrift über die 29. Sitzung vom 2. Oktober 2013
3. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Landkreis Altenburger Land ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Fachbereichsleiter/in für Soziales, Jugend und Gesundheit

(Fachbereich 2) zu besetzen. Gesucht wird eine zielstrebige, verantwortungsbewusste, entscheidungsfreudige und überdurchschnittlich engagierte Führungspersönlichkeit, die über eine mehrjährige Führungserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, in einer verwaltungsnahen Einrichtung oder in einem sozialen Unternehmen verfügt. Sie verstehen es, die verschiedenen Interessen innerhalb und außerhalb der Verwaltung in Einklang zu bringen und können aufgrund Ihres Fach- und Methodenwissens die Verwaltungsabläufe im Fachbereich gestalten. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Landrätin, den Mitgliedern des Kreistages sowie Verbänden und Organisationen.

Der Bewerber/die Bewerberin muss folgende fachliche Anforderungen erfüllen:

- Hochschul- oder Universitätsabschluss im sozialpädagogischen Bereich oder im Bereich des Sozialmanagements oder ein Abschluss in enger sachlicher Beziehung zum Geschäftsbereich
- anwendungsbereite EDV-Kennt-

- nisse (MS-Office, Word, Excel)
- Kommunikationsgeschick nach innen und außen
- Wünschenswert sind Kenntnisse im kommunalen Finanzwesen
- Führerschein Klasse B und Fahrpraxis.

Schwerpunktaufgaben:

Dem/der Fachbereichsleiter/in sind derzeit die Fachdienste Controlling FB 2 Wirtschaftliche Hilfen, Unterhalt und Vormundschaften, Allgemeiner Sozialer Dienst, Jugendarbeit/Kindertagesbetreuung, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht, Wohn- und Elterngeld, Gesundheit unterstellt und er/sie ist gleichzeitig Leiter/in des Jugendamtes.

Weiterhin ist er/sie zuständig für die

- Leitung und Führung, Koordination und Einsatzsteuerung des Fachbereiches 2
- Überwachung und Absicherung der betriebsinternen Abläufe des Fachbereichs
- Erarbeitung von Grundsätzen zum Aufbau eines Systems des Fachbereichscontrollings und Umsetzung des Controllings im Fachbereich
- Initiierung, Koordinierung, lenken und überwachen von sozialen Projekten.

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle und mit Vergütungsgruppe Ib/1a BAT-O bewertet, das entspricht der Entgeltgruppe E 14 TVöD.

Die Entscheidung zur tatsächlichen Besetzung steht unter dem Vorbehalt, dass die Nachtragshaushaltsatzung des Landkreises Altenburger Land 2013 am 4. Dezember 2013 beschlossen wird.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser verantwortungsvollen, attraktiven Führungsaufgabe geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schriftlich **bis zum 10. Dezember 2013** an das

Landratsamt Altenburger Land
Landrätin, Frau Sojka
Lindenastraße 9
04600 Altenburg.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Umschlages. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Weitere Auskünfte erteilt der Fachdienst Personal unter der Telefonnummer 03447 586-350 oder der E-Mail-Adresse personal@altenburgerland.de.

Marion Hertling
Fachdienstleiterin Personal

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (Thür-LadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006 zuletzt geändert am 21. Dezember 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12 vom 30. Dezember 2011) wird verordnet:

§ 1 Sonntagsfreigabe

In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem

Anlass wie folgt geöffnet sein:

Schmölln

Datum: 08. Dezember 2013

Verkaufszeitraum:

14:00 bis 20:00 Uhr

Anlass: Weihnachtsmarkt

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des

Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenburg, 14. November 2013

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Rositzer Wohnbaugesellschaft mbH ist ein kommunales Wohnungsunternehmen und vermietet und verwaltet aktuell ca. 499 Einheiten in der Region Meuselwitz, Rositz und Kriebitzsch. Die Tätigkeit des Unternehmens erstreckt sich in erster Linie auf die Bewirtschaftung und Modernisierung des eigenen Wohnungsbestandes, der Verwaltung des Wohnungsbestandes Dritter wie auch die Verwaltung des Gemeinschafts- und Sondereigentums von Wohnungseigentümergeinschaften.

Im Zuge einer Nachfolgeregelung ist in der Rositzer Wohnbaugesellschaft mbH frühestens zum 01. Februar 2014

die Stelle eines/einer Geschäftsführers/ Geschäftsführerin

zu besetzen. Das Aufgabengebiet des/der Geschäftsführers/-in umfasst die

ganzheitliche Führung, Organisation und Kontrolle der kaufmännischen und technischen Bereiche der Gesellschaft. Es sind unter anderem Bautätigkeiten zu überwachen, eigenständig Projekte zu entwickeln und Wirtschaftlichkeitsberechnungen von Vorhaben durchzuführen, Vergabeverhandlungen zu führen, das Vertragswesen zu gestalten, das Rechnungswesen zu verantworten, Planungsprozesse zu steuern und erforderliche Berichte abzugeben sowie die Kommunikation mit den Gesellschaftern, dem Aufsichtsrat, Behörden, Banken, Planungsbüros und Architekten, Handwerkern wie auch mit den Mietern und Mieterinnen der Rositzer Wohnbaugesellschaft mbH zu pflegen und stetig auszubauen.

Es wird eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Betriebswirtschaft, Finanzwirtschaft oder Wohnungswirtschaft erwartet. Ebenso wären eine einschlägige und nach Möglichkeit langjährige Berufserfahrung sowie Kenntnisse in der

Wohnungswirtschaft oder im kommunalen Bereich von Vorteil. Sie sollten Führungsqualitäten und eine hohe soziale Kompetenz besitzen. Ebenso wird verhandlungssicheres Auftreten gegenüber Geschäftspartnern und Behörden sowie wirtschaftliches und dienstleistungsorientiertes Denken und Handeln vorausgesetzt.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen/Referenzen) mit Angaben zu Ihren Gehaltsvorstellungen **bis spätestens 06.12.2013** an die

Gemeinde Rositz
z. H. Bürgermeister Herr Stange
Altenburger Straße 48 b
04617 Rositz
Kennwort: „Ausschreibung Geschäftsführer“

Steffen Stange
Bürgermeister

Sportler aus dem Altenburger Land



Altenburg. Mit der Ehrung von Welt- und Europameistern, Deutschen Titelträgern, Mitteldeutschen- und Landesmeistern fand das Sportjahr 2013 für die Sportlerinnen und Sportler aus dem Altenburger Land am 19. November seinen würdigen Abschluss. Landrätin Michaela Sojka hatte zur mittlerweile 23. Sportlerehrung eingeladen und mehr als 100 Athletinnen und Athleten, begleitet von ihren Vereinsvorständen, Trainern und Betreuern, waren dieser Einladung gefolgt. Auch der Vorsitzende des Kreissportbundes Altenburger Land Harald Moritz, Kreissportbund-Geschäftsführer Horst Gerth, Bundestagesabgeordneter Frank Tempel sowie der ehrenamtliche Beigeordnete des Landkreises Uwe Melzer ließen es sich nicht nehmen, den Aktiven zu applaudieren.

Viele Athleten kamen 2013 auf Landes- und Bundesebene, zwei sogar bei Welt- und Europameisterschaften, zu Medaillenehren. Hinzu kommen zahlreiche hervorragende Platzierungen bei Deutschen Titelkämpfen und Landesmeisterschaften. Und so konnte die Landrätin mehr als 100 Athletinnen und Athleten aus 20 Vereinen auszeichnen: 99 Einzelsportler, 13 Mannschaften und 6 Paare. Dabei schaffte es eine Athletin sogar auf den WM-Thron. Heidi Tuch vom TuS Schmölln wurde vor wenigen Wochen im tschechischen Janské Lázně Mannschafts-Weltmeisterin im Berglaufen bei den Senioren. Ein toller 4. WM-Platz im Einzel-Berglaufen komplettierte ihren erfolgreichen

WM-Start. Auf dem Siegerpodest bei einer Europameisterschaft schaffte es auch Joachim Rohland vom SV Einheit Altenburg. Der Gewichtheber holte bei der EM im Albanischen Tirana die Bronzemedaille. Zudem wurde er Deutscher Vizemeister. Mit der Deutschen Nationalmannschaft der Schützen unterwegs war Constanze Rotzsch vom Schützenverein Lucka. Das Team erkämpfte bei der Europameisterschaft in Kroatien die Silbermedaille. Auch einige Deutsche Meistertitel gingen dieses Jahr wieder ins Altenburger Land. Sie wurden gewonnen vom Schützen Enrico Friedemann und der Schützin Constanze Rotzsch, beide vom Schützenverein Lucka sowie von der Seesportlerin Michelle Schramm, die im Seesportclub Altenburger Land trainiert. „Sie haben das ganze Jahr über fleißig, zielstrebig und diszipliniert trainiert, Können und Leistungswillen bewiesen und für den Sport auf vieles verzichtet. Nicht zuletzt sind Sie mit Ihren Leistungen auch Vorbild für andere und tragen, wenn Sie zu Wettkämpfen unterwegs sind, den Namen unseres Altenburger Landes über die Kreisgrenzen hinaus“, würdigte Landrätin Michaela Sojka das Abschneiden und Auftreten der Sportlerinnen und Sportler.

Das Sportjahr 2013 noch einmal kurz Revue passieren lassend, kam die Landrätin nicht umhin, auf das verheerende Juni-Hochwasser Bezug zu nehmen, denn auch viele Sportstätten im Altenburger Land, u. a. in Göbnitz, Nobitz und Windischleuba, wurden von der Flut schwer beschädigt. Verschlammte Rasenplätze, zerstörte Ke-

gelbahnen, verwüstete Vereinsgelände - das sind Bilder, die niemand so schnell vergessen kann. Hunderte Vereinsmitglieder ließen sich nicht entmutigen, packten mit an, um die Schäden zu beseitigen, pumpeten Wasser, schaufelten Schlamm, entrümpelten und räumten wieder auf. „So, wie in vielen Bereichen hat sich auch im Sport gezeigt, wie groß die Solidarität und die Hilfsbereitschaft der Menschen untereinander ist. Das hat mich sehr beeindruckt und dafür gebührt allen Beteiligten mein Dank und mein Respekt.“, sagte Michaela Sojka.

Ihren herzlichen Dank richtete die Landrätin auch an die zahlreichen Trainer, Betreuer und Organisatoren in den Vereinen. Auch sie hätten Edelmetall verdient, denn ohne deren ehrenamtliche Arbeit wäre der Erfolg ihrer Schützlinge kaum möglich. Mehr als 16.000 Mitglieder gibt es im Landkreis derzeit in den insgesamt 134 Sportvereinen. Betreut werden sie von über 1000 aktiven Übungsleitern. „Ich danke allen, die sich in den Vereinen engagieren. Ohne diesen Einsatz wäre die Jugend- und Nachwuchsarbeit unmöglich.“, so die Landrätin.

Für einen sehr stimmungsvollen Auftakt der Sportlerehrung hatte die Tanzgruppe des SV Motor Altenburg mit dem „Gangnam-Style“ gesorgt. Viel Beifall gab es schließlich auch für das Klarinettenorchester „Da Capo“ aus Schmölln unter Leitung von Matthias Meischner, das die Festveranstaltung musikalisch umrahmte. Den Athleten-Dank sprach die Schmöllner Leichtathletin Wiebke Orlick. *Jana Fuchs*



Landrätin Michaela Sojka überreichte die Ehrenurkunden an die erfolgreichen Radballer vom SV Blau-Gelb Ehrenberg e. V.: Niklas Schlicht, Pascal Spangenberg, Maximilian Schmidt, Mike Schroeter (von links)



Auf die Tischtennis-Senioren war wie immer Verlass: Dietmar Brandl (rechts) und Dieter Maas wurden Mitteldeutsche Meister im Doppel



Zwei der erfolgreichsten Nachwuchsfechter aus dem Altenburger Land: Cornelius Krebs (Foto oben), 2. bei den Mitteldeutschen Meisterschaften und dreifacher Landesmeister, und Jara-Sophie Petersen (rechts), zweifache Mitteldeutsche Meisterin, beide SV Einheit Altenburg e. V.



Die Judokas vom PSV Schmölln e. V. waren auch in diesem Jahr erfolgreich: Tim Zwerentz, Annika Zwerentz, Sebastian Bock, Luise Engelmann, Christoph Köhler und Sebastian Milde

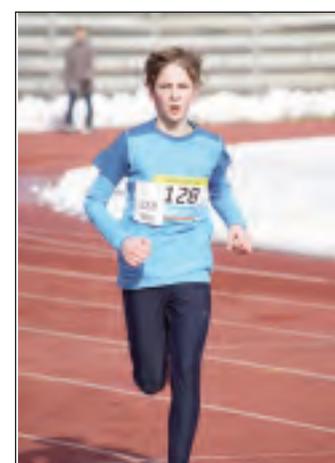


Foto oben: Alina Schönherr (LSV Schmölln e. V., hier an Position zwei) dominierte in ihrer Altersklasse die Mittelstrecken-Läufe in Thüringen und wurde viermalige Landesmeisterin

Foto links: Otto Jungmann vom LSV Schmölln e. V. holte den Thüringer Landesmeistertitel im Crosslauf

national und international erfolgreich



Foto oben: Alexander und Ingolf Katzsch vom SV Einheit Altenburg e. V. erhalten Glückwünsche von Harald Moritz, Vorsitzender des Kreissportbundes Altenburger Land e. V.
Foto rechts: Robert Braun vom MC Altenburg e. V. errang einen 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in der Sportart Motorrad Biathlon



Immer schnell und höchst konzentriert unterwegs: Andreas Prautsch vom MC Altenburg e. V. wurde für seine sportlichen Erfolge im Motorsport geehrt



Paula-Marie Staps, Hannah Schwarz und Tina Oertel stellten ihr Können im Karate und Kumite unter Beweis



Der talentierte Rositzer Nachwuchsläufer Louis Fuchs wurde Landesmeister im Crosslaufen



Heidi Tuch, TUS Schmölln e. V., wurde Mannschaftsweltmeisterin im Berglaufen der Senioren, Joachim Roland gewann Bronze bei den Europameisterschaften im Gewichtheben der Senioren. Die Landrätin gratuliert.



Sie bewiesen erneut ihre große Treffsicherheit: Die Schützen Wolfgang Schuhknecht, Lutz Trenkmann, Enrico Friedemann, Luzie Hanousek und Inken Günther vom Schützenverein Lucka 1990 e. V. (von links)

Folgende Einzelsportler sowie Mannschaften waren bei überregionalen Wettkämpfen erfolgreich:

SKD "Sakura" Meuselwitz e. V.

Karate: Tabea Brühl, Tobias Münch, Nils Keller, Hannah Schwarze, Talina Titz, Tina Oertel, Paul Staps, Robin Wenzel; **Kumite:** Paula-Marie Staps

Polizeisportverein SV Schmölln e. V.

Judo: Marcel Schmidtke, Hans Nitz, Luise Engelmann, Marie-Luise Wukasch, Annika Zwerenz, Christoph Köhler, Sebastian Milde, Martin Greese

PSV Schmölln e. V. - JSV Auma e. V.

Judo: Mannschaft U 18: Sebastian Bock, Tom Gabler, Christoph Köhler, Tim Zwerenz, Paul Bettermann

SV Rositz e. V.

Kunstradfahren: Anne-Katrin Eckert, Julie Schellenberg, Tabea Joanna Dallek, **Leichtathletik:** Louis Fuchs

Turn- und Sportverein Schmölln e. V.

Leichtathletik: Marcus Brieger, Ben Derwel, Carolin Witt, Heidi Tuch

Leichtathletik- und Sportverein Schmölln e. V.

Leichtathletik: Alina Schönherr, Wiebke Orlick, Ariane Rook, Max Schmidt, Lara Reber, Otto Junghannß, Marius Riebel, Thomas Riebel, Max Naumann, Monique Klette, Helena Keuche, Benjamin Winkler

SV Einheit Altenburg e. V.

Gewichtheben: Joachim Rohland, **Fechten:** Jara-Sophie Petersen, Rocco Arcel Huber, Cornelius Krebs, Bertil Petersen, Cornelius Petersen, Marie-Luise Enghardt, **Herrendegen A- Jugend:** Herrendegen der Aktiven

SV Aufbau Altenburg e. V.

Handball: 1. Frauen-Mannschaft

Seesportclub Altenburger Land e. V.

Seesport-Mehrkampf: Nils Kaiser, Michelle Schramm

Schützengesellschaft Schmölln e. V.

Sportschießen: Rolf Thielicke, Dietmar Turza, Jan Freitag, Markus Hartung, Tino Kieker, Angelika Ehrhardt, Bernd Beyer, Mannschaftswertungen, Thomas Beier, Andreas Flöter

Schützenverein Lucka 1990 e. V.

Sportschießen: Enrico Friedemann, Luzie Hanousek, Lutz Trenkmann, Karola Perwo, Inken Günther, Wolfgang Schuhknecht, Bettina Rotzsch, Catrin Ploß, Manfred Sonntag, Constanze Rotzsch, Peter Frieber, Reiner Rüffler

SV Einheit Altenburg e. V.

Judo: Lucas Maqué

SV Lokomotive Altenburg e. V.

Ringern: Boulem Derradji, Nori Opiela, Omar Derradji, Luis Herbst, Patrick Schiller, Felix Schmotz; **Tischtennis:** Dietmar Brandl, Heinz Teichmann, Dieter Maas

1.TSC Tanzkreis "Schwarz-Gold" Altenburg e. V.

Tanzsport: Eric Rauschenbach und Joelina Ermold, Moritz Dittrich und Lara Weber, Nico Gruchmann und Lea Weber

MC Langenleuba-Niederhain e. V.

Motorsport: Marcus Kugler

MC Altenburg e. V.

Motorsport: Andreas Prautsch; **Motorrad Biathlon:** Robert Braun

Tus Friesen e. V.

Rhönrad: Melanie Kühn, Le Thi Hygen Trang, Amelie-Maria Schneider

ESV 90 Gößnitz e. V.

Leichtathletik: Ole Glawanitz, Daniel Breinl

SV Blau-Gelb Ehrenberg e. V.

Radball: Maximilian Schmidt und Niklas Schlicht, Pascal Spangenberg und Oskar Günther, Rico Rademann und Mike Schroeter

Seidokaikan Karate e. V.

Karate: Lucas Junghanns, Theyra Brauwer, Jule Schnelle, Sina Trummer, Sarah Thieme, Maria Junghanns

JFV Wintersdorf e. V.

Judo: Dominnik Brunner, Laurin Neumann, Kevin Herrmann

LSV Ziegelheim e. V.

Handball: weibliche Jugend A

Landkreis profitiert von Mitteldeutschem S-Bahn-Netz

Leipzig/Altenburg. Der Countdown läuft. In 22 Tagen, am 15. Dezember 2013, startet mit der Eröffnung des Leipziger City-Tunnels das Mitteldeutsche S-Bahn-Netz. Damit beginnt im Großraum Leipzig eine neue Ära im Schienenpersonennahverkehr. Auch das Altenburger Land wird davon profitieren, denn die Skat-Stadt bekommt einen S-Bahn-Anschluss - eine schnelle Verbindung in die sächsische Metropole. Zweimal pro Stunde werden die S-Bahn-Linien S5 und S5X zwischen Altenburg und Halle bzw. Zwickau verkehren.

Ein ganzes Jahr lang war der östliche Eisenbahnring zwischen Leipzig-Hauptbahnhof und Markkleeberg für den Personen- und Güterverkehr komplett gesperrt. Die Züge wurden über Plagwitz und den westlichen Eisenbahnring nach Markkleeberg-Mitte umgeleitet, weswegen sich die Fahrzeit deutlich verlängerte. Das war erforder-

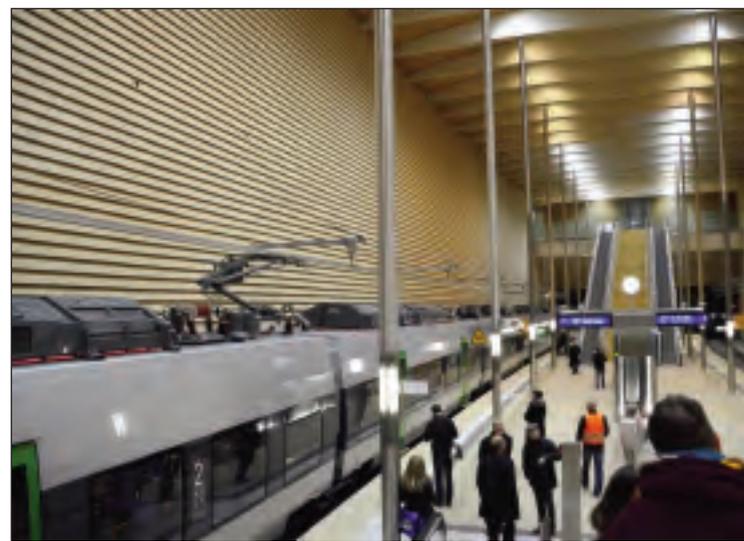
lich, um die komplizierte Einbindung der nördlichen und südlichen City-Tunnel-Ausfahrten in die bestehende Gleisinfrastruktur zu vollziehen. Nerven aufreibend vor allem für viele Pendler. Ab dem 15. Dezember verkürzen sich die Reisezeiten spürbar. Mit der Eröffnung des City-Tunnels werden S-Bahnen und Regionalexpress das Leipziger Stadtzentrum unterirdisch durchqueren. Die zeitaufwendige Umfahrung der City, die bislang auf der Nord-Süd-Achse nötig war,



Die neuen Talent 2-Züge



Fotos (2): Deutsche Bahn



Der unterirdische Haltepunkt Leipzig-Markt

entfällt. Damit werden nicht nur Verbindungen von und nach Leipzig, sondern auch Strecken durch Leipzig hindurch attraktiver und schneller. Nur noch 38 Minuten soll die Fahrt von Altenburg bis direkt ins Zentrum der Messestadt dauern. Nach nur 54 Minuten kommt man - ohne umsteigen zu müssen - direkt unter dem Terminal des Leipziger Flughafens an.

960 Millionen kostete das Projekt City-Tunnel, für das nach jahrelanger Planung im Sommer 2003 der Startschuss fiel. Im Zuge des Tunnelbaus entstanden sechs neue Bahnstationen. Vier unterirdische: Bayerischer Bahnhof, Wilhelm-Leuschner-Platz, Markt und Hauptbahnhof sowie zwei oberirdische: Leipzig-Nord und Leipzig-MDR.

In der Nacht vom 1. auf den 2. Oktober rollte schließlich der allererste S-Bahn-Zug in den City-Tunnel ein und eröffnete damit die mehre-

re Wochen andauernden Testfahrten auf weiten Teilen der S-Bahn-Strecke. Nahezu unbemerkt, weil in der Nacht, rollten die silbrig-grünen S-Bahn-Züge auch durchs Altenburger Land. Um wichtige Erkenntnisse für den Echtbetrieb zu erlangen, wurden vor wenigen Tagen zudem mit 350 Fahrgast-Statisten Alltagssituationen wie das Ein-, Aus- und Umsteigen sowie alle Anzeigen und Durchsagen im Zug und auf den Bahnsteigen geprobt. Übungen des Brand- und Katastrophenschutzes rundeten die finalen Maßnahmen der letzten Wochen ab.

Ab dem 15. Dezember verbinden sechs neue S-Bahn-Linien den mitteldeutschen Wirtschaftsraum um Halle und Leipzig schneller und effizienter mit dem Umland. Davon profitiert die ganze Region - ökonomisch, ökologisch und durch eine steigende Lebensqualität. Freuen wir uns also drauf. *Jana Fuchs*

Bus passend zur S-Bahn

Damit auch der ländliche Raum die Vorzüge der S-Bahn nutzen und genießen kann, wurde ein Linienbus-Netz entwickelt, dass auf den neuen S-Bahn-Verkehr genau abgestimmt ist: Das heißt: Die wichtigsten Buslinien im Landkreis Altenburger Land - Altenburg - Schmölln, Altenburg - Lucka und Lucka - Borna, wurden den

Abfahrts- und Ankunftszeiten der S-Bahn angepasst. Wer mit dem Bus einer dieser Linien am Bahnhof Altenburg ankommt, hat binnen zehn Minuten einen S-Bahn-Anschluss in Richtung Leipzig oder Zwickau. Und rollt die S-Bahn in Altenburg ein, fährt in zehn Minuten der nächste Linienbus nach Schmölln, Meuselwitz und Lucka ab. Zudem gilt im MDV-Gebiet ein Ticket für Bus und Bahn. Die neuen Plus-Bus-Linien sind mit einem lila Logo gekennzeichnet.

Medizinisches Versorgungszentrum öffnete erste hausärztliche Praxis in Altenburg

Altenburg. Den Probebetrieb hatte das Team um Dr. med. Uwe Kühn schon hinter sich, als schließlich zur offiziellen Eröffnung in den neuen Räumen im „Doktorhaus“ auf dem Gelände der Alten Ziegelei eingeladen wurde. „Damals war keine Zeit, aber heute möchten wir den gelungenen Wechsel feiern“, begründete Dr. Lutz Blase den Termin im Oktober. Der Geschäftsführer der Medizinischen Versorgungszentren Altenburger Land GmbH (MVZ) kann sich an die ersten Gespräche erinnern, als sich Dr. Kühn an ihn wandte, weil er keinen Nachfolger für seine Praxis fand. „Hier wollten wir uns engagieren“, so Dr. Blase. „Wir sind eine kommunale Gesellschaft, die Kommune wiederum hat Pflichten in der Daseinsvorsorge und medizinische Versorgung gehört ganz klar dazu. Niedergelassene Ärzte, besonders in der hausärztlichen Versorgung, finden in unserer Region nur schwer einen Praxismachfolger. Junge Ärzte und vor allem Ärztinnen haben heute ein neues Lebensmodell und die klassische Doppelrolle des niedergelassenen Arztes als Arzt und Unternehmer passt nur schlecht in dieses Modell. Das MVZ bietet diesen jungen Ärzten die Möglichkeit, in ihrem Wunschberuf zu arbeiten, ohne die unternehmerische Verantwortung für eine eigene Praxis tragen zu müssen“, erklärt der Geschäftsführer weiter. Mittlerweile arbeiten im MVZ Al-



Dr. med. Uwe Kühn in der MVZ-Hausarztpraxis

tenburger Land vier Hausärzte, eine Frauenärztin, fünf Neurologen und Psychiater, zwei Onkologen, zwei Strahlentherapeuten, ein Kardiologe, ein Gefäßmediziner, zwei Kinderärzte, ein Anästhesist und eine Augenärztin. Die Praxen der hausärztlichen Versorgung befinden sich wohnortnah im Doktorhaus in der „Alten Ziegelei“ in Altenburg, in Gößnitz und am Klinikbereich in Schmölln. Die Facharztpraxen im Klinikum Altenburger Land werden noch in diesem Jahr in das dann fertig gestellte MEDICUM umziehen. Thomas Altenburg, auch Geschäftsführer im MVZ und als Neurologe und Psychiater selbst ärzt-

lich im MVZ tätig, war für die operativen Aufgaben des Praxisumzugs Dr. Kühn zuständig. Da der Mietvertrag der alten Praxisräume auslief, musste schnell eine Lösung gefunden werden. Diese ergab sich nur wenige Meter weiter auf dem Areal der „Alten Ziegelei“. Hier entstand in kurzer Zeit eine großzügige und moderne Praxis für Dr. Kühn und sein Team. Dr. Kühn ist sehr glücklich, diese Lösung für die Patienten seiner Praxis gefunden zu haben und erleichtert, denn alle seine Mitarbeiterinnen wurden vom MVZ Altenburger Land übernommen.

*Christine Helbig,
Klinikum Altenburger Land GmbH*

Studio Bildende Kunst im Lindenau-Museum

Neuer Workshop Farbradierung

Altenburg. An Druckgrafik interessierte Anfänger und Fortgeschrittene sollten sich **Freitag, 29. November**, vormerken, denn da beginnt ein neuer Workshop in der Druckwerkstatt des Studios Bildende Kunst im Altenburger Lindenau-Museum. Diesmal geht es um Farbe im Tiefdruck.

In der Vorweihnachtszeit finden sich Anregungen für die Druckgrafik z. B. in Lindenaus Sammlung frühitalienischer Tafelbilder. Im Museum werden zuerst Motive gezeichnet, die dann auf die vorbereiteten Zinkplatten übertragen werden und Ausgangspunkt für die eigentliche Radierung bilden. Unter fachlicher Anleitung entstehen an drei Tagen Farbradierungen von zwei Platten, wobei beim aufwendigen Druckvorgang mit verschiedenen Farben noch variiert werden

kann. Die Werkstattzeit kann auch für eigene thematische Vorhaben genutzt werden, z. B. eine Weihnachts- oder Neujahrsgrafik.

Den Kurs leitet der Leipziger Künstler Markus Bläser. Der Workshop findet an drei aufeinanderfolgenden Freitagen, jeweils 17 bis 20 Uhr, statt. Die Kurskosten betragen incl. Material 45 Euro, Ermäßigt/Schüler: 30 Euro.

Hingewiesen sei auch auf den nächsten Aktzeichentermin am **Mittwoch, 27. November, 17:30 bis 20 Uhr**, unter Anleitung von Prof. Peter Schnürpel.

Für beide Angebote bitten wir um telefonische Anmeldung, 03447-895547, oder per Mail: studio@lindenau-museum.de.

*Ulrike Weißgerber,
Studioleiterin*

Musikschule veranstaltet Weihnachtskonzerte

Altenburg. Die Musikschule des Landkreises veranstaltet in der Adventszeit wieder zahlreiche Konzerte. Es musizieren unter anderem das Jugendsinfonieorchester, das Nachwuchsstreicherorchester, das Gitarrenorchester, das Akkordeonorchester sowie große und kleine Solisten.

**Konzert-Termine:
Sonnabend, 07.12.2013, 17 Uhr,**

Bachsaal des Altenburger Schlosses **Sonntag, 08.12.2013, 15 Uhr**
Stadtkirche St. Nicolai in Schmölln **Sonnabend, 14.12.2013, 17 Uhr**
Landschaftssaal des Landratsamtes **Sonnabend, 14.12.2013, 17 Uhr**
Schloss Ponitz **Sonntag, 15.12.2013, 15 Uhr**
Stadthalle Gößnitz.

*Ulrike Greger,
Musikschule Altenburger Land*

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung informiert

Qualifiziert engagiert - Über 300 Bildungsangebote für ehrenamtlich Aktive

Erfurt. Bürgerschaftlich Engagierte besuchen aus unterschiedlichen Gründen eine Qualifizierungsveranstaltung. Die einen wollen praxistaugliche Kenntnisse und Fähigkeiten für ihr Ehrenamt erwerben, die anderen suchen den Austausch mit Gleichgesinnten. Ebenso kann eine Ausweitung oder eine Verfestigung der ehrenamtlichen Betätigung durch den Besuch entsprechender Veranstaltungen angestrebt werden. Auch wenn die Ambitionen für die Teilnahme an Qualifizierungsangeboten verschieden sind, gemeinsam ist ihnen, dass sie die Qualität des Ehrenamtes deutlich steigern und sichern. Außerdem sind sie ein wichtiges Zeichen der Anerkennung und Würdigung. Damit ehrenamtlich Aktive in Thüringen schnell und leicht Informationen zu Bildungsveranstaltungen für ihr Engagement erhalten, hat die Thüringer Ehrenamtsstiftung mit Unterstützung des Generali Zukunftsfonds im Jahr 2011 das internetbasierte Bildungsnetz für bürgerschaftlich Engagierte ins Leben gerufen. Unter www.bildungsnetz-fuer-engagierte.de lassen sich aktuell über 300 Bildungsangebote speziell für Thüringer Engagierte von 93 Bildungsträgern finden. So vielfältig wie das bürgerschaftliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger

des Freistaates sind auch die Möglichkeiten der Qualifizierung. So kann man sich im Bildungsnetz beispielsweise zu Computerkursen, Ausbildungen zum Seniorenbegleiter, Seminaren zu Steuer- und Vereinsrecht bis hin zu Juleica-Schulungen erkundigen. Neben den Informationen zu den Angeboten bietet das Bildungsnetz auch die Möglichkeit der direkten Anmeldung zur gewünschten Veranstaltung. Das bürgerschaftliche Engagement sorgt für den Zusammenhalt unserer

Gesellschaft und trägt wesentlich zur Attraktivität von Städten und ländlichen Regionen bei. Es wirkt integrativ, gemeinschafts- und solidaritätsstiftend. Es muss daher weiterentwickelt und gestärkt werden. Nutzen Sie hierfür das Bildungsnetz und engagieren Sie sich qualifiziert! Weitere Informationen unter: www.bildungsnetz-fuer-engagierte.de.

Natalia Caldeira-Schütz,
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Thüringer Ehrenamtsstiftung



Viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis engagieren sich ehrenamtlich. Andere suchen Kontakt zu möglichen Partnern oder brauchen Unterstützung bei ihren Vorhaben.

Das Ehrenamtsbüro bringt Menschen zusammen und hilft Ihnen ihre Ziele zu erreichen.

<p>Kontakt: Landratsamt Altenburger Land Ehrenamtsbüro, Jörg Seifert Lindenaustraße 9, Zi.: 233 04600 Altenburg Telefon: 03447 586-249 Telefax: 03447 586-226 E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de</p>	<p>Bürozeiten: Dienstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr Donnerstag: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung</p> <p style="text-align: center;">www.altenburgerland.de</p>
---	---

Schreibst du und willst du darüber reden?

Aufruf des Landratsamtes zum 17. Literaturwettbewerb der Schulen

Altenburg. Es gibt viele Menschen, die Gedichte oder Geschichten schreiben. Manche fangen bereits damit an, wenn sie gelernt haben, erste Worte auf Papier zu bringen. Einige von ihnen werden später sogar Schriftsteller. Andere machen ein Hobby daraus. Und du? Gehörst du zu denen, die ihre Gedichte und Geschichten gern einmal anderen vorstellen möchten, die erfahren möchten, was Fremde davon halten oder wie man vielleicht seinen Text noch spannender und interessanter gestalten kann? Dann könnte der Literaturwettbewerb der Schulen des Altenburger Landes für dich das Richtige sein. Er findet 2014 bereits zum 17. Mal statt. Teilnehmen können alle Schreibenden von der 1. bis zur 12. Klasse bzw. bis zum Alter von (etwa) 18 Jahren. Die eigenen Texte, die bis zum 31.03.2014 beim Landratsamt Altenburger Land eingereicht werden können, sollten insgesamt maximal 5 Seiten umfassen (bei Computertexten Schriftgröße nicht kleiner als 12). Bei digital vorliegenden Texten bitten wir darum, diese per E-Mail einzusenden. Das Thema ist frei wählbar. Schreibe auf, was dich bewegt, sei es lustig, kritisch, traurig oder spannend, sei es märchenhaft, fantastisch oder etwas, was beinahe jeden Tag geschehen könnte. Diskutiert werden kann darüber bei einer Auszeichnungsver-



staltung im Mai 2014. Welche Beiträge da ausgezeichnet werden, entscheidet zuvor eine Jury. Und die „Fremden“, die dort zusammensitzen, werden sich gar nicht so fremd sein. Denn sie alle sind Schreibende, eingeschlossen die Schriftstellerin Elisabeth Dommer, die beim Handwerk des Erzählens oder Dichtens ganz konkret helfen kann.

Angela Kiesewetter-Lorenz,
Leiterin des Fachdienstes
Bürgerservice und Kultur

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Fachdienst Bürgerservice und Kultur, Hans-Jürgen Fischer
Telefon: 03447 586-163
Fax: 03447 586101
E-Mail: kultur@altenburgerland.de

Fischerprüfung kann abgelegt werden

Altenburg. Wie der Fachdienst Öffentliche Ordnung informiert, findet die **1. Fischerprüfung 2014 am Sonnabend, 18. Januar 2014, 9:00 Uhr**, statt. Der Prüfungsort wird mit der Zulassung zur Prüfung schriftlich mitgeteilt. Der **schriftliche Antrag** für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist **bis spätestens 6. Dezember 2013** an das Landratsamt Altenburger Land,

Fachdienst Öffentliche Ordnung, Lindenaustraße 9 in 04600 Altenburg zu richten. Dem Antrag sind der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang und bei Minderjährigen die Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters beizufügen. Bei nicht fristgemäßem und unvollständigem Eingang des Antrages

kann keine Zulassung zur Prüfung erfolgen. **Achtung:** Die Teilnehmer des Fischereilehrganges November 2013 in Meuselwitz werden von der Fischerschule direkt angemeldet. Es bedarf daher keiner gesonderten Anmeldung zur Fischerprüfung. *Andreas Brasche
Leiter des Fachdienstes
Öffentliche Ordnung*

Tag der Menschenrechte

Aktionen im Altenburger Land

Altenburg. Am 10. Dezember 1948 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Damit wurden Schlussfolgerungen aus dem bis dahin schrecklichsten Krieg der Menschheitsgeschichte gezogen. Obwohl 65 Jahre seit diesem denkwürdigen Tag vergangen sind, ist die Menschenrechtssituation in vielen Ländern der Erde noch immer katastrophal. Deshalb ist dieser Tag auch im Jahr 2013 nicht nur ein Tag des Gedenkens. Aktionen, die zeigen, welche Fortschritte es in den letzten Jahren gegeben hat und wo es noch immer Defizite gibt, finden auch im Altenburger Land statt.

Programm

Dienstag, 10. Dezember 2013
10 Uhr, Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Lichthof: Ausstellungseröffnung: „Menschenrechte - Verletzungen und Fortschritte“ mit anschließender Gesprächsrunde

14 Uhr, Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal: „Friederich, der Wüterich - Musiktheater gegen Rechts“, gefördert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung. Im Anschluss Diskussion zum Theaterstück. Als kompetente Gesprächspartnerin steht Martina Renner, Mitglied der Bundestagsfraktion DIE LINKE und bis 22. September 2013 Mitglied im Thüringer NSU Untersuchungsausschuss zur Verfügung.

18 Uhr, Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600

Altenburg: Lichterkette von der Lindenaustraße bis zur Bräuerkirche. Bitte Kerzen mitbringen!

Montag, 16. Dezember 2013
16 Uhr, Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal: Buchlesung „Verbrannte Bücher“ mit Dr. Birgit Klaubert, Vizepräsidentin des Thüringer Landtags und Bernhard Stengele, Schauspielregisseur Theater und Philharmonie Thüringen GmbH

Am 10. Dezember 2013 in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr besteht für Schulklassen die Möglichkeit zu Filmbesuchen im Medienzentrum, Hospitalplatz, 04600 Altenburg. Ausweichtermin ist der 12. Dezember 2013 um 15 Uhr.

Für alle Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten, da die Raumkapazitäten begrenzt sind.

Veranstalter:
Netzwerk Integration
Kontakt:
Angela Kiesewetter-Lorenz,
Leiterin des Fachdienstes Bürgerservice und Kultur, Beauftragte für Migration und Integration des Landkreises Altenburger Land

Freundeskreis Asyl
Kontakt:
Christoph Schmidt,
Kreisdiakoniestelle Altenburg,
Geraer Straße 46,
04600 Altenburg
Telefon: 03447 8958020
E-Mail: schmidt@diakonie.de

Mauritianum Altenburg zeigt Sonderausstellung Hochwasser

Altenburg. Das Mauritianum Altenburg zeigt ab Sonntag, 24. November 2013, eine Sonderausstellung zum Thema „Hochwasser im Altenburger Land - Den Flüssen wieder mehr Fläche geben - Breitwasser statt Hochwasser!“. Auf Luftbildern von Detlef Stremke (Tromlitz) ist das Ausmaß der Hochwasserkatastrophen 2002 sowie vom Juni 2013 zu sehen. **Die Ausstellung wird am Sonntag, 24. November 2013 um 15 Uhr eröffnet.** Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Foto: Detlef Stremke, www.LaNa-Serv.de Ga



Pergolesis „Stabat Mater“ erklingt

Schmölln. Das Kammerorchester Collegium Instrumentale e. V. Gößnitz lädt am **23. und 24. November 2013, jeweils um 17 Uhr**, zu zwei Konzerten herzlich ein. Am **Sonnabend, 23. November**, findet das Konzert zum Abschluss des Kirchenjahres in der Katholischen Kirche in Schmölln auf dem Lindenberg statt. Am **Ewigkeitssonntag, 24. November**, musiziert das Orchester in der Stadtkirche „St. Annen“ in Gößnitz. Das weit über die thüringer Landesgrenze hinaus bekannte Orchester, welches 2014 sein 20-jähriges Bestehen feiert, wird Werke von Johann Sebastian Bach, Frederyk Chopin, Henry Purcell und Giacomo Puccini zu

Gehör bringen. Passend zum Anliegen des Wochenendes wird als Hauptwerk dieses Abends ein Muster empfindsamer Kirchenmusik erklingen: Pergolesis „Stabat Mater“. Es musizieren Uta Geser (Waldenburg) und Mechthild Kießling (Dresden). Die Singstimmen werden einfühlsam durch das Kammerorchester Collegium Instrumentale e. V. begleitet. Alle Musikliebhaber sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ende des Konzertes wird gebeten. *Holger Runge,
Leiter des Kammerorchesters*

Veranstaltungskalender

ERLEBEN-ENTDECKEN-DABEI SEIN

24. November 2013

- ◆ **10:30 Uhr, Altenburg:** Kantatengottesdienst - J. S. Bach, (Leitung: Philipp Göbel), Bartholomäikirche
- ◆ **15:00 Uhr, Altenburg:** Hochwasser (bis 11.05.14), Überflutungen im Altenburger Land: 2002 und 2013, Mauritianum, Parkstraße 1
- ◆ **17:00 Uhr, Schmölln:** Ensemble Amadeus und die Gebrüder Kaufmann, Stadtkirche St. Nicolai

26. November 2013

- ◆ **18:00 Uhr, Altenburg:** Auen - Zentren der Artenvielfalt, Wege für Schutz und Nutzung; Edgar Reisinger (Jena), Mauritianum, Parkstraße 1

27. November 2013

- ◆ **16:00 Uhr, Altenburg:** Adventsbasteln im Botanischen Erlebnispark (bis 29.11.), H.-Zille-Straße 12
- ◆ **19:00 Uhr, Vollmershain:** Streckenbach & Köhler, Dinner mit Gesang, Eiscafe BRAVO,
- ◆ **19:00 Uhr, Altenburg:** Das Jahr 1813, Referent: Klaus Hofmann (Posterstein), Vortragsraum Schlossmuseum

28. November 2013

- ◆ **18:00 Uhr, Altenburg:** Geschichten und Gedichte zur Vorweihnachtszeit, gelesen von Karin Kundt-Petters, Galerie Ebertstraße
- ◆ **20:00 Uhr, Kosma:** Creme Double, Frauen und Technik - Kabarettabend, Landgasthof

28. November 2013

- ◆ **18:00 Uhr, Altenburg:** Altenburger Weihnachtsmarkt (bis 20.12.), Stadtverwaltung Altenburg, Markt
- ◆ **17:00 Uhr, Rositz:** Rassekaninchenausstellung (bis 01.12.), Kulturhaus

30. November 2013

- ◆ **11:00 Uhr, Altenburg:** Handballspieltag des SV Aufbau Altenburg, Sporthalle Süd-Ost
- ◆ **12:45 Uhr, Meuselwitz:** 5. Weihnachtsmarkt im Kulturbahnhof (bis 01.12.), Georgenstraße 46
- ◆ **14:00 Uhr, Gößnitz:** Weihnachtsausstellung (bis 15.12.), Fränkische Krippen und Teddybärensammlung, Heimatstube, Kauritzer Straße
- ◆ **16:00 Uhr, Altenburg:** Weih-

Werbung

nachtlicher Stadtrundgang, Altenburger Tourismusinformation

- ◆ **17:00 Uhr, Altenburg:** Adventskonzert, Kinderchor Dresden (Leitung Gunter Berger) und Dr. Felix Friedrich (Orgelpositiv), Schloss, Bachsaal
- ◆ **17:00 Uhr, Ponitz:** Konzert im Kerzenschein, Motetten und Kantaten der Adventszeit, Kirche
- ◆ **20:00 Uhr, Altenburg:** Thüringer Jazzmeile - Joe Bartmes, Priems Weindotepot am Wagnerplatz

1. Dezember 2013

- ◆ **11:00 Uhr, Gößnitz:** Weihnachtsmarkt, Freiheitsplatz
- ◆ **11:00 Uhr, Posterstein:** Adventsausstellung, Kunst- und Kräuterhof 9
- ◆ **13:00 Uhr, Rositz:** 8. Rositzer Adventsfest, Bernsteinhof
- ◆ **14:00 Uhr, Wintersdorf:** Weihnachtsmarkt, Kirchplatz
- ◆ **14:00 Uhr, Nöbdenitz:** Lichterfest des SSV Traktor Nöbdenitz, Parkplatz Kegelbahn
- ◆ **14:00 Uhr, Altenburg:** Die Uhr der Landstände - ein Prunkmöbel für Friedrich II. von Sachsen-Gotha-Altenburg, Sonntagführung, Schloss
- ◆ **15:00 Uhr, Posterstein:** Weihnachtskrippen (bis 05.01.2014), Sammlung Riewe, Museum Burg Posterstein
- ◆ **17:00 Uhr, Altenburg:** Adventskonzert mit dem Posaunenchor Altenburg (Leitung: Philipp Göbel), Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche

4. Dezember 2013

- ◆ **19:30 Uhr, Kosma:** Aurora Lacasa, Konzert, Landgasthof

6. Dezember 2013

- ◆ **14:30 Uhr, Schmölln:** Weihnachtsmarkt (bis 15.12.), Markt
- ◆ **16:00 Uhr, Meuselwitz:** Weihnachtsmarkt, Markt
- ◆ **17:00 Uhr, Meuselwitz:** Weihnachts-Chorkonzert mit dem Stadtchor Meuselwitz, Martinskirche

Traditioneller Weihnachtsball

Schmölln. Zum traditionellen Weihnachtsball lädt der Förderverein des Roman-Herzog-Gymnasiums Schmölln am **Freitag, 27. Dezember 2013 in die Ostthüringenhalle Schmölln** ein. Viele Helfer und vor allem die Tänzerinnen und Tänzer sind schon seit einiger Zeit dabei, alles vorzubereiten: Es werden Programmabläufe erstellt und geprobt, Flyer gestaltet, Sponsoren gesucht und vieles mehr.

Wer also Lust verspürt, nach Weihnachten das Tanzbein zu schwingen, sollte sich den Abend freihalten und möglichst frühzeitig Karten im **Vorverkauf** erwerben. Dieser **beginnt am 30. November**. Alle

Mitwirkenden hoffen auf einen ausverkauften Saal wie im vergangenen Jahr und freuen sich darauf, diese langjährige Tradition fortzusetzen.

Michael Otto, Förderverein R.-Herzog-Gymnasium

Vorverkaufsstellen:

- ◆ Falk Simon, Markt 22
- ◆ Zeitschriften & Tabakbörse Erdmann, Markt 10 (im Kaufland)



Straußenfarm Hartha

Weihnachtsmarkt

Hartha. Am Sonntag, **1. Dezember 2013** lädt die Straußenfarm Burkhardt ab 11.00 Uhr zu ihrem 1. Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsgeschichten vom Märchenerzähler, einer Weihnachtskrippe mit lebendigen Tieren sowie weiteren Direktvermarktern der Region ein. Für Speisen und heiße Getränke ist gesorgt.

Kontakt:

Straußenfarm Burkhardt
Hartha 21, 04626 Lumpzig
Telefon: 034495 80538
www.straussenfarm-burkhardt.de

7. Dezember 2013

- ◆ **14:00 Uhr, Ponitz:** Weihnachtsmarkt (und 08.12.), Schloss
- ◆ **14:00 Uhr, Altenburg:** Tag der offenen Tür mit Nikolausbasteln, Spalatin-Gymnasium, Schulstraße 7
- ◆ **14:00 Uhr, Meuselwitz:** Weihnachtsmarkt, Markt
- ◆ **14:30 Uhr, Altenburg:** Handballspieltag des SV Aufbau Altenburg, Sporthalle Süd-Ost
- ◆ **15:00 Uhr, Rositz:** Kinderweihnachtsfeier in Rositz, Kulturhaus
- ◆ **16:00 Uhr, Altenburg:** Weihnachtlicher Stadtrundgang, Altenburger Tourismusinformation

8. Dezember 2013

- ◆ **12:45 Uhr, Meuselwitz:** Nikolaus auf der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **15:00 Uhr, Rositz:** Weihnachtsfeier der Lebenshilfe, Kulturhaus

10. Dezember 2013

- ◆ **10:00 Uhr, Gößnitz:** Druckgrafiken - Grundschule Gößnitz (bis 28.02.2014), Rathaus
- ◆ **18:30 Uhr, Altenburg:** Umgang als Angehörige mit dem Betroffenen, Familie Lotz und Frau Dr. med. Katrin Hinkel, Café HORIZONTE Treff, Carl-von-Ossietzky-Straße 19

11. Dezember 2013

- ◆ **14:00 Uhr, Rositz:** Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde, Kulturhaus
- ◆ **18:30 Uhr, Schmölln:** Schmöllner Hausgeschichten, Reussischer Hof, Gößnitzer Straße 14
- ◆ **20:00 Uhr, Kosma:** Magische Nacht, Farid der TV-Magier, Landgasthof

12. Dezember 2013

- ◆ **18:30 Uhr, Meuselwitz:** Treffen

Werbung

Botanischer Erlebnispark Altenburg

Traditionelles Adventsbasteln

Altenburg. Vom **27. bis 29. November 2013** findet das traditionelle Adventsbasteln im Botanischen Erlebnispark Altenburg statt.

Mit fachlicher Hilfe können jeweils in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr ganz persönliche Adventsgestecke angefertigt werden. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt - je nach Größe des Gestecks - zwischen 5,00 € und 8,00 €. Darin enthalten sind eine Gesteckunterlage (Baumscheibe), die Steckmasse sowie das Tannengrün. Per-

sönliches Dekorationsmaterial (Kerzen, Schmuck...) bringen Sie bitte selbst mit.

Aus Platzgründen wird darum gebeten vorab einen Termin unter der Telefonnummer: 03447 - 513253 zu vereinbaren.

Der Garten befindet sich derzeit in der Winterpause und startet je nach Wetterlage im März oder April 2014 in die neue Saison.

Dr. B. G. Wolfgang Preuß,
Förderverein „Altenburger Botanischer Erlebnispark“ e. V.

21. Dezember 2013

- ◆ **10:00 Uhr, Altenburg:** Handball-Kinderweihnachtsfeier des SV Aufbau Altenburg, Goldener Pflug
- ◆ **16:00 Uhr, Altenburg:** Weihnachtlicher Stadtrundgang, Altenburger Tourismusinformation

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag:
14:00 Uhr,
Samstag: 16:00 Uhr
Treffpunkt:
Altenburger
Tourismusinformation, Markt 17



Kabarett Nörgelsäcke Gößnitz

Kabarett im Advent

- 11.12.2013, 20:00 Uhr:** Faxenklarin, Lachen wenn der Arzt geht,
- 12.12.2013, 20:00 Uhr:** Faxenklarin, Lachen wenn der Arzt geht
- 14.12.2013, 20:00 Uhr:** Was Frauen wirklich wollen, wissen die Casanovas des Ostens Carsten Heyn und Micha Kreft
- 16.12.2013, 19:00 Uhr:** Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett und Menü
- 17.12.2013, 19:00 Uhr:** Familie Heinz Klecker - Lach dich satt, Kabarett und Menü
- 18.12.2013, 20:00 Uhr:** Des Wahnsinns fetter Beutel, Ab in die Konsumwelt...
- 19.12.2013, 20:00 Uhr:** 100% Satire auf alles. Außer Tierernahrung
- 20.12.2013, 20:00 Uhr:** Gewickelt & Gerührt - Wenn Männer Kinder kriegen, für Eltern, Großeltern und solche die es werden wollen
- 21.12.2013, 20:00 Uhr:** Gelduntergang, Wenn das Geld geht...Sparstrümpfe

Kontakt:

Kabarett Nörgelsäcke
Dammstraße 3, 04639 Gößnitz
Telefon: 034493 72580
www.kabarett-noergelsaecke.de

der Sammlerfreunde, Neugasse

14. Dezember 2013

- ◆ **12:30 Uhr, Altenburg:** Handballspieltag des SV Aufbau Altenburg, Sporthalle Süd-Ost
- ◆ **13:00 Uhr, Lucka:** Weihnachtliches im Heimatmuseum, Altenburger Straße 50
- ◆ **15:30 Uhr, Lucka:** Weihnachtsmarkt, Weihnachtliches für die ganze Familie
- ◆ **16:00 Uhr, Altenburg:** Weihnachtlicher Stadtrundgang, Altenburger Tourismusinformation
- ◆ **17:00 Uhr, Ponitz:** Adventskonzert, Junge Musiker der Musikschule Altenburger Land spielen Musik zur Weihnachtszeit, Renaissanceschloss
- ◆ **19:30 Uhr, Garbisdorf:** Geschichten zur Weihnachtszeit, Erzählkünstlerin Christa Pollähne mit alten und neuen, frechen und frommen Geschichten, Quellenhof 6

15. Dezember 2013

- ◆ **12:45 Uhr, Meuselwitz:** Adventsfahrt der Kohlebahn, Kulturbahnhof, Georgenstraße 46
- ◆ **14:30 Uhr, Kriebitzsch:** Der Weihnachtsmann kommt, Gemeindeamt
- ◆ **15:00 Uhr, Lucka:** Adventskonzert mit dem Jugendblasorchester Lucka, Pankratiuskirche
- ◆ **16:00 Uhr, Altenburg:** Adventskonzert, Förderverein Altenburger Musikfestival e. V., Schloss, Bachsaal
- ◆ **17:00 Uhr, Altenburg:** Weihnachtsoratorium I-III, Leitung: Philipp Göbel, Brüderkirche

17. Dezember 2013

- ◆ **13:00 Uhr, Altenburg:** Weihnachtsfest der Volkssolidarität, "Gitte & Klaus", Brauerei, Saal, Brauereistraße 20

19. Dezember 2013

- ◆ **18:00 Uhr, Altenburg:** Weihnachtskonzert des Lerchenberggymnasiums, Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche
- ◆ **20:00 Uhr, Kosma:** Kosmaer Weihnachts-Varieté (bis 21.12.), Die Dinnershow, Landgasthof

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de. Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.
Stand: 12. November 2013

Angebote der Volkshochschule nutzen

Altenburg/Schmölln. Die Volkshochschule hält viele interessante Kursangebote für Sie bereit. Eine Übersicht über das komplette Programm finden Sie auf der Homepage unter www.vhs-altenburg.de bzw. in den Programmheften. Diese liegen kostenlos in den Bürgerservice-Einrichtungen und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen zum Mitnehmen bereit.

Android-Smartphone Seminar für Einsteiger

Erlernen Sie durch praktische Übungen grundlegende Techniken Ihres Android-Smartphones. Wir beginnen bei den Einstellungen, besprechen E-Mail, WLAN und die Installation von Apps. Sie lernen, mit Kontakten und Terminen effizient umzugehen. Bitte bringen Sie

Ihr Smartphone inkl. Ladegerät mit. Ein Smartphone-Vertrag mit Internet-Nutzung (Dateninklusive-Volumen) ist Voraussetzung für einige Funktionen.
Mi., 27.11.2013, 15:00 - 17:15 Uhr; 1 Veranstaltung, 3 Ustd., Altenburg oder Mi., 29.01.2014, 18:00 - 20:15 Uhr; 1 Veranstaltung, 3 Ustd., Altenburg, Kursleiter: Ulf Schmalfuß

Kunstvortrag: Phänomen Diego Velázquez (1599-1660)

Spanische Malerei wurde in Europa erst sehr spät bekannt, dazu zählen auch die Werke von Diego Velázquez. Dann riefen aber seine an Caravaggio angelehnten Früherwerke Bewunderung hervor, und „Las Meninas“ wurde Gegenstand intensiver Diskussionen über Bildgestaltung sowie Absicht des Künstlers.

Seine realistisch aufgefassten und doch rücksichtsvoll gemalten Zwergenporträts nehmen in der Kunstgeschichte eine exzeptionelle Stellung ein. Dieses spannende Phänomen wird neben dem Oeuvre des spanischen Meisters beleuchtet.

*Mi., 11.12.2013, 18:00 - 19:30 Uhr; 1 Veranstaltung, 2 Ustd., Altenburg
Kursleiterin: Dr. Marianne Risch-Stolz, Kunsthistorikerin*

Geschäftsstelle Altenburg

Hospitalplatz 6

Tel.: 03447 507928

Geschäftsstelle Schmölln

Karl-Liebknecht-Straße 2/4

Tel: 034491 27589

Bis 500 Euro Bildungsprämie für Weiterbildung

Ansprechpartner ist die Volkshochschule

Altenburg. Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich fortbilden? Die Bildungsprämie kann Sie dabei unterstützen. Mit dem Prämiegutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der anfallenden Kosten für Fortbildungskurse und Prüfungen - bis zu 500 Euro. Auf Grund des großen Erfolgs dieses Projektes wurde die zweite Förderphase durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) um ein weiteres halbes Jahr, **bis zum 30. Juni 2014, verlängert.**

Die Volkshochschule Altenburger

Land, die als Beratungsstelle zur Prämienberatung zugelassen ist, kann bis zu diesem Zeitpunkt entsprechende Gutscheine ausreichen.

Auch Bildungsinteressierte, die schon einen derartigen Gutschein erhalten haben, können einen weiteren beantragen, wenn die Ausstellung des letzten Gutscheines vor dem Jahr 2013 lag.

Wir führen die entsprechenden Beratungsgespräche, finden gemeinsam einen geeigneten Weiterbildungsanbieter und stellen Ihnen bei Vorliegen der Voraussetzungen den Prämiegut-

schein aus.

Sie erfüllen die Voraussetzungen für den Prämiegutschein, wenn

- ◆ Sie durchschnittlich mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind - das gilt übrigens auch für Selbstständige. Auch Beschäftigte im Mutterschutz oder in Elternzeit können einen Prämiegutschein erhalten.

- ◆ Ihr jährlich zu versteuerndes Einkommen maximal 20.000 Euro beträgt - bei gemeinsam Veranlagten (z. B. Ehepartnern) dürfen es bis zu 40.000 Euro sein.

- ◆ Sie die deutsche Staatsangehörigkeit oder eine gültige Arbeitserlaubnis für Deutschland haben.

Gefördert werden Seminare und Kurse,

- ◆ die Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die dem beruflichen Fortkommen dienen und keine hobby- oder freizeitorientierten Fortbildungen sind.

- ◆ die öffentlich ausgeschrieben und keine betriebliche Weiterbildung sind.

- ◆ die zum Zeitpunkt des Beratungsgesprächs noch nicht begonnen haben und innerhalb von sechs Monaten nach Ausstellung des Gutscheines beginnen.

Sie haben Interesse - dann melden sie sich bei Ihrer Volkshochschule in Altenburg und vereinbaren Sie telefonisch (03447 499096) einen Beratungstermin.

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Werbung

Am 13. November 2013 verstarb im Alter von 68 Jahren unser langjähriger Mitarbeiter

Ingo Sturm

Bis zu seinem Ausscheiden im Dezember 2006 war Ingo Sturm vorwiegend in leitenden Funktionen im Bereich Öffentliche Ordnung, zuletzt im Fachdienst Kommunalaufsicht, tätig.

Herr Sturm war ein engagierter Mitarbeiter und zeichnete sich durch sein Fachwissen und sein Pflichtbewusstsein als zuverlässiger Leiter und Kollege aus.

Er war durch seine Freundlichkeit bei seinen Kollegen sehr geschätzt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Michaele Sojka
Landrätin

Der Personalrat

Werbung

Regionale Aktionsgruppe "Altenburger Land" beschloss Vorhaben für das Jahr 2014



Projektleiter Frank Quaas (rechts) erläutert das Projekt generationsübergreifender Trimpfad in Schmölln



Im Rahmen des Projektes "Wertschöpfung durch nachhaltige Landwirtschaft" wurde die Maistrocknungsanlage in Jückelberg besichtigt



Die Teilnehmer der Projektbereisung besichtigten auch das Förderprojekt Bockwindmühle Lumpzig

Altenburg. In ihrer Sitzung am 29. Oktober 2013 hat die Regionale Aktionsgruppe „Altenburger Land“ (RAG) die Weichen für die weitere ländliche Entwicklung im Altenburger Land in den nächsten zwei Jahren gestellt. Ziel der RAG in den Jahren 2014 und 2015 wird es sein, aus den immer knapper werdenden Fördermitteln den größtmöglichen Nutzen für die ländlichen Gebiete im Altenburger Land zu ziehen.

Dazu werden die bisher durchgeführten Vorhaben einer genauen Prüfung unterzogen, um festzustellen, wie die durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuord-

nung Gera in den letzten Jahren ausgereichten Fördermittel am effektivsten eingesetzt wurden. Auf dieser Grundlage kann die RAG zukünftig den bestmöglichen Einsatz der vorhandenen Fördermittel sichern und so die für das Altenburger Land besonders bedeutsamen Vorhaben unterstützen.

Neben der konzeptionellen Arbeit hat die RAG die für das Jahr 2014 beantragten Maßnahmen votiert. Es wurden insgesamt 14 Anträge für Vorhaben der Dorferneuerung mit einem Umfang von mehreren hunderttausend Euro, ein Revitalisierungsvorhaben und drei Vorhaben des ländlichen Wegebbaus, darunter ein Gemeinschaftsvorhaben von

zwei benachbarten Kommunen, beschlossen. Diese Vorhaben privater und kommunaler Träger entsprechen den Zielen der Regionalen Entwicklungsstrategie und werden dementsprechend, wenn eine Bewilligung erfolgt, zur Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe der Region, zur Sicherung von Arbeitsplätzen und zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum beitragen. Im Auftrag der RAG hat das LEADER-Management, das die Antragsteller bei Beantragung ihrer Vorhaben zuverlässig unterstützt hat, die Anträge dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera zur Bewilligung übergeben.

Der RAG-Vorsitzende Wolfram Schlegel dankte im Namen des Vorstandes und den Mitgliedern des Fachbeirates dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera für die fachliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Förderperiode. Er verband dies mit der Hoffnung, dass im Interesse aller zukünftigen Antragsteller weiterhin genügend Fördermittel zur Verfügung stehen. Um weiterhin eine erfolgreiche Arbeit in der gegenwärtig laufenden Förderperiode zu sichern, wurde beschlossen, die Weiterführung des LEADER-Managements für das Jahr 2014 mit Option für das Jahr 2015 auszusprechen.

Am darauffolgenden Tag erfolgte durch Vorstandsmitglieder und Mitglieder des Fachbeirates und Vertreter des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera eine Besichtigung von Projekten. Die einzelnen Projekte beinhalten u. a. die Sanierung von Gebäuden für dörfliche Gemeinschaftseinrichtungen, die Wiederherrichtung von Spielplätzen, die Instandsetzung historisch wertvoller Vierseithöfe oder den Ausbau ländlicher Wege zur besseren Erschließung landwirtschaftlicher Nutzflächen im Altenburger Land, sowie die Umsetzung innovativer Vorhaben.

Wolfram Schlegel,
RAG-Vorsitzender

Werbung

Jugend forscht

Am 30.11. ist Anmeldeschluss für neuen Wettbewerb

Altenburg. Noch bis zum 30. November 2013 können sich junge Forscher für die neue Wettbewerbsrunde anmelden. Die 15- bis 21-jährigen starten in der Sparte „Jugend forscht“, Schüler ab Klasse 4 bei „Schüler experimentieren“. Für die Anmeldung im Internet reichen zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts. Erst am 15. Januar 2014 müssen die Teilnehmer dann eine schriftliche Ausarbeitung einreichen.

Der 20. Ostthüringer Regionalwettbewerb findet am 13. und 14. März 2014 in Rositz statt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Auf allen Wettbewerbsebenen werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von rund einer Million Euro vergeben. „Die stetig steigenden Teilnehmerzahlen erfordern ein erhöhtes Engagement der Sponsoren aus Industrie, Handwerk, Einrichtungen, Institutionen und Privatpersonen. Deshalb wäre es schön, wenn sich weitere Unterstützer für diesen großen Nachwuchswettbewerb finden“, so Heinz Teichmann vom WTC Altenburger Land e. V., der als Patenbeauftragter „Jugend forscht“ fungiert.

Die Arbeit an „Jugend forscht“-Pro-



jekten befruchtet nicht nur den regulären Schulunterricht. Sie ist auch ein Gradmesser für die Qualität der Lehre im naturwissenschaftlich-technischen Bereich sowie eine effektive individuelle Förderung der Schüler. Durch die Medienpräsenz bedeuten Erfolge beim Wettbewerb zudem einen erkennbaren Imagegewinn für die Schule.

Aktive Schulen erhalten auch in diesem Jahr auf Regionalebene den Schulpreis von 250 Euro: Gymnasien und Regelschulen mit mindestens vier eingereichten Arbeiten sowie Grund- und Berufsschulen mit

mindestens zwei eingereichten Arbeiten. Zudem wird in Rositz für eine besonders aktive „Jugend forscht“-Schule ein Schulpreis von 1000 Euro ausgelobt. Auf Landesebene erhalten die drei besten Schulen Thüringens den „Jugend forscht“-Schulpreis, der mit insgesamt 3.500 Euro dotiert ist. Hierbei ist ein langjähriges Engagement ebenso preiswürdig wie ein besonders erfolgreicher Neueinstieg einer Schule.

Interessierte Schüler sowie Betreuungslehrer können im Rahmen der Projektbearbeitung auf vielfältige Unterstützung zurückgreifen: Unterstützung bei der Einschätzung, ob ggf. eine Seminarfacharbeit für die Fortführung in einem „Jugend forscht“-Projekt geeignet ist; Vermittlung von Mentoren, Unternehmens- und Forschungspaten; Bereitstellung von Geräten und Sachmitteln von Partnern sowie durch den Sponsorpool; Nutzung der Schülerforschungszentren in Thüringen für die Bearbeitung der Projekte; Kostenlose Teilnahme an einem Seminar der IHK Ostthüringen zu Präsentationstechniken am 26.02.14 in Altenburg oder am 05.03.14 in Gera. www.jugend-forscht.de

WTC Altenburger Land e. V.

Großer Preis des Mittelstandes 2014 - Wettbewerbsstart

Altenburg. Seit der Erstverleihung im Jahr 1995 hat sich der „Große Preis des Mittelstandes“ zum bedeutendsten deutschen Wirtschaftspreis entwickelt.

Der von der Leipziger Oskar-Patzelt-Stiftung ausgelobte bundesweite Wettbewerb trägt maßgeblich zur öffentlichen Würdigung des Mittelstandes als Hoffnungsträger und Wirtschaftsfaktor bei, befördert die Netzwerkbildung im Mittelstand und popularisiert bundesweite Erfolgsspiele.

Am 1. November 2013 erfolgte der Start für den 20. Wettbewerb 2014. Gemäß Ausschreibung können bis 31. Januar 2014 verdienstvolle kleine

und mittelständische Unternehmen, aber auch wirtschaftsfreundliche Kommunen und Banken für den Wettbewerb nominiert werden.

Die Juroren bewerten die Unternehmen in fünf Wettbewerbskriterien und damit in seiner Gesamtheit und zugleich in seiner Rolle innerhalb der Gesellschaft:

1. Gesamtentwicklung des Unternehmens
 2. Schaffung/Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen
 3. Innovation und Modernisierung
 4. Engagement in der Region
 5. Service und Kundennähe
- Gefordert sind hervorragende Leistungen in allen fünf Kriterien. Die

Nichterfüllung nur eines Kriteriums kann zum Ausschluss aus weiteren Stufen des Wettbewerbs führen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.mittelstandspreis.com/wettbewerb/ausschreibung/zeitplan.html>.

Kontakt/Rückfragen:

Daniel Hoch
Leiter der Servicestelle Leipzig
der Oskar-Patzelt-Stiftung
Telefon: 0341-12571462
016097979707
E-Mail: mittelstandspreis@danielhoch.com